

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 17. Oktober 1983

Informations- und Pressedienst

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - BIC/ct

T E L E G R A M M (ch)

Wochentelex 42/83

Visite officielle du Secrétaire d'Etat R. Probst (P) en Hongrie: P accompagné de M. de Dardel, s'est rendu en visite officielle en Hongrie du 7 au 12 octobre. Ses discussions avec le Secrétaire d'Etat aux Affaires étrangères, M. Janos NAGY, auxquelles ont également participé notre ambassadeur en Hongrie, M. Beaujon, et M. de Battista, ont porté sur un tour d'horizon de la situation internationale et des rapports Est-Ouest dans leur ensemble, ainsi que sur certaines questions bilatérales. Les entretiens au cours desquels les Hongrois ont fait montre d'une certaine originalité de vues tant dans le domaine politique qu'économique, se sont déroulés dans une atmosphère détendue, laissant apparaître une volonté d'éviter les frictions entre deux pays dont les relations sont jugées bonnes par chacun. P. a en outre été reçu pour des entretiens assez substantiels, par M. J. Marjai, Vice-Président du Conseil des ministres, M. P. Varkonyi, Ministre des affaires étrangères, ainsi que par M. F. Esztergalyos, Vice-ministre des affaires étrangères, M. T. Melega, Vice-ministre du Commerce extérieur, et M. J. Fekete, Premier Vice-Président de la Banque nationale hongroise.

Die diesjährige Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie-Agentur (IAEA) ging schlussendlich reibungslos über die Bühne. Israel-Resolution stipuliert nicht Ausschluss, stellt hingegen Einschränkungen Zusammenarbeit mit Agentur in Aussicht, sofern Israel Drohungen, weiterhin Nuklearanlagen in Irak oder in andern Staaten anzugreifen, bis zur nächsten Konferenz nicht zurückzieht. Südafrika-Resolution enthält Aufruf an Mitgliedstaaten, nukleare Zusammenarbeit einzustellen und tendiert daraufhin, Südafrika noch mehr von IAEA zu isolieren. Beide Resolutionen wurden angenommen. Schweizer Delegation hat aus prinzipiellen Ueberlegungen gegen beide gestimmt. Nein-Stimmen bei Israel-Resolution respektabel und somit Schlappe für Initianten. Wegen Umschwenkens der EG in letzter Minute Nein-Stimmen bei Südafrika-Resolution spärlich. Wie erwartet, wurde der Aufnahme Chinas in die Agentur mit Akklamation zugestimmt.





II. Teil

World Tourism Organisation (WTO): In Delhi fand vom 3. bis 13. Oktober 1983 fünfte GV der WTO statt, an der Schweiz durch eine Delegation unter Leitung Sektionschef Tourismus des EVED, Dr. Peter Keller, vertreten war. Eine von UdSSR heftig umstrittene amerikanische Initiative zur Verurteilung des KAL-Abschusses geriet in einen Verfahrensdschungel, welchen der indische GV-Präsident noch förderte. Ein von Mexiko eingebrachter Text, der auf Linie des Entscheides von Montreal 16.9.83 liegt, wurde mit 37 gegen 9 Stimmen und 27 Enthaltungen angenommen. Die Diskussion warf ein Licht auf gewisse Schwächen der WTO, die jenen Kreisen, welche das Kompetenzen problem kritisch beurteilen, nicht ungelegen kamen. Trotz den Zweifeln über die Zukunft wurde Generalsekretär Lonati für zwei Jahre wiedergewählt. Als nächster Tagungsort wurde Sofia bestimmt und der Vorschlag abgelehnt, wonach die GV alle zwei Jahre in Madrid tagen soll. Die Entwicklungsländer versuchen damit, mehr Einfluss auf WTO zu erhalten. Die Regionalkommission für Europa schlug einstimmig die Schweiz als Kandidaten für eines der drei Restmandate des Exekutivrates vor. Da Spanien ein ständiger Sitz im Rat eingeräumt wurde, konnten vorerst die schweizerischen Aussichten nur skeptisch beurteilt werden, doch unser Land erhielt das zweitbeste Resultat mit 44 von 75 gültigen Stimmen, hinter dem regionalen Vertreter Südasiens, Sri Lanka, mit 47 Stimmen. Ruanda zählte 39 Stimmen.

Integrationsnachrichten: Gemischte Uhrenkommission CH-EWG tagte 11. Oktober 1983 in Brüssel unter Vorsitz Direktor Duchateau von EG-Kommission. Sommaruga leitete CH-Delegation, der auch Vertreter Uhrenindustrie angehörten. Kommission analysierte Entwicklung Handelsströme im Uhrensektor innerhalb letzter Jahre und nahm Standortbestimmung aktueller Probleme vor, denen sich Uhrenindustrie gegenüber sieht, die als erste Branche "Mikroelektronik-Schock" durchlebt. Weiter erörtert wurden Fragen billigpreisiger Importe und Problem der Uhrenfälschungen, wobei Einigkeit besteht, dass Arbeiten innerhalb GATT für Kodex zur Bekämpfung der Einfuhren von Waren mit nachgeahmten Handelsmarken vorangetrieben werden sollen. Schliesslich bildete gegenseitige Abstimmung in Haltungen gegenüber revidiertem Uhrenkapitel in neuer Nomenklatur des Brüsseler Zollrates Gegenstand der Gespräche.

Hugentobler

AFFETRA



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN  
 Informations- und Pressedienst

Bern, den 17. Oktober 1983

1.A.22.14.7.3. - BIC/ct

Interne Verteilerliste

Betrifft: Wochentelex 42/83

VERTRAULICH

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz	
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim	MF
	Herr Schenk	SBL
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Bodenmüller	BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner	BRE
	Minister Uhl	UL
	Herr de Riedmatten	RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY



Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE  
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81  
(vom Wochentelex nur 24 Ex.)



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 17. Oktober 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - BIC/ct

Lu 17. Okt. 83 16

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex 42/83

VERTRAULICH

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	New York / UNO
Abu Dhabi	Dublin	Oslo
Addis Abeba	Guatemala	Ottawa
Akkra	Hanoi	Panama
Algier	Harare	Panmunjom
Amman	Havanna	Paris
Ankara	Helsinki	Paris / OECD
Asuncion	Islamabad	Paris / UNESCO
Athen	Jakarta	Prag
Bagdad	Kairo	Pretoria
Bangkok	Khartoum	Quito
Beijing	Kigali	Rabat
Beirut	Kinshasa	Rom
Belgrad	Kopenhagen	San José
Berlin DDR	Kuala Lumpur	Santiago de Chile
Bogota	Kuwait	Singapur
Bonn	Lagos	Sofia
Brasilia	La Paz	Stockholm
Brüssel	Lima	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	Lissabon	Söul
Budapest	London	Tananarive
Buenos Aires	Luanda	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Luxembourg	Tel-Aviv
Canberra	Madrid	Tokio
Caracas	Manila	Tripolis
Colombo	Maputo	Tunis
Conakry	Mexico	Warschau
Dakar	Monrovia	Washington
Damaskus	Montevideo	Wellington
Dar es Salaam	Moskau	Wien
Den Haag	Nairobi	Yaoundé
Dhaka	New Delhi	

Genf / IO

GENERALKONSULATE:

Hong Kong  
Mailand  
München  
New York  
Frankfurt

97 Vertretungen  
+ 5 Generalkonsulate

102 total  
=====



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN  
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 17. Oktober 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - BIC/ct

T E L E G R A M M (CH)

**Wochentelex 42/83**

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Madrid	- Stockholm
- Canberra	- Mexiko	- Teheran
- Caracas	- Moskau	- Tokio
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Warschau
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Washington
	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.